

Quellen zur Geschichte Vorarlbergs, Band 11 (N.F.)
Herausgegeben vom Vorarlberger Landesarchiv

Ulrich Nachbaur

Österreich als Opfer Hitlerdeutschlands

Das Rot-Weiß-Rot-Buch 1946
und die unveröffentlichten Vorarlberger Beiträge

Roderer Verlag, Regensburg 2009

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
---------	----

DARSTELLUNG

1	Das Rot-Weiß-Rot-Buch	13
1.1	Ein Rotbuch, um „die Tatsachen zu erhärten“	13
1.2	Die Moskauer Deklaration vom 30. Oktober 1943	14
1.3	Die Unabhängigkeitserklärung vom 27. April 1945	20
1.4	Karl Renner „supported the Anschluss in 1938“	22
1.5	Ein Besatzungsregime zur Vorbereitung einer demokratischen Regierung	28
1.6	Die Wiederherstellung Österreichs als Bundesstaat im Herbst 1945	29
1.7	„Die Herzensfrage aller Österreicher, „Südtirol““	32
1.8	Ein Verfassungskonflikt mit dem Alliierten Rat im Frühjahr 1946	33
1.9	Annexionstheorie oder Okkupationstheorie?	37
1.10	Die Rotbuch-Aktion des Außenamtes	50
1.11	Ein amtliches Rotbuch in aller Eile	58
1.12	Kein „Rotbuch“, nur ein „Rot-Weiß-Rot-Buch“	62
1.13	Material zur Untermauerung der Argumentationslinie	66
1.14	„Was sich eben an Brauchbarem fand“	67
1.15	„Befehl Nr. 17“ vom 27. Juni 1946: das „Deutsche Eigentum“	69
1.16	Ministerkomitee: Rot-Weiß-Rot-Buch als „erste Folge“ veröffentlichen	70
1.17	Geheimsitzung des Nationalrats im Oktober 1946	73
1.18	„Gerechtigkeit für Österreich!“ – rechtzeitig Mitte Dezember 1946	76
1.19	Moskau: „Eine Wiener Maskerade“	80
1.20	Munition für die Londoner Staatsvertragskonferenz im Jänner 1947	83
1.21	Washington: „Die Reaktion der Empfänger war durchwegs eine günstige“	88
1.22	Arbeiter-Zeitung: „Österreich war eben Hitlers erstes Opfer“	90
1.23	Kaum Resonanz in den Vorarlberger Zeitungen	93
1.24	Abwicklung der Rotbuch-Aktion im Bundespressediens 1946/47	94

1.25	Antideutsche SPÖ-Initiative für eine Fortsetzung 1955	98
1.26	Seinen Zweck erfüllt?	104
1.27	Hauptinstrument zur Orchestrierung der „Opfermythos“-Kampagne?	106
1.28	Aus Staatsräson ein Beitrag zur „Selbstinfantilisierung“	116
1.29	Unveröffentlichte Rotbuch-Beiträge mit DÖW-Signaturen	120
2	Vorarlberger Beiträge	123
2.1	„In diesem Kampf ehrenvoll unterlegen“	123
2.2	Eine Aufgabe für Pressechef Josef Kegele	125
2.3	Spezielle Rotbuch-Mitarbeiter	127
2.4	„Wenn man ein Jahr dazu Zeit hätte“	128
2.5	Über 30 Vorarlberger Beiträge	129

EDITION

Quellenauswahl	131
Quellenkritik	131
Editionsrichtlinien	137

ENTSTEHUNG DES ROT-WEISS-ROT-BUCHES

Q 1	Interview mit dem Redakteur des Rot-Weiß-Rot-Buches Karl Wildmann (1946)	138
Q 2	Rundschreiben von Bundesminister Karl Gruber an die Landeshaupt- männer betreffend Herausgabe eines Rotbuches, 19. März 1946	143
Q 3	Richtlinien für die beauftragten Mitarbeiter, 28. März 1946	147
Q 4	Rundschreiben von Landeshauptmann Ulrich Ilg betreffend Herausgabe eines Rotbuches, 8. April 1946	150
Q 5	Rundschreiben des Vorarlberger Rotbuch-Bbeauftragten Josef Kegele, 8. April 1946	153
Q 6	Landeshauptmann Ulrich Ilg an Außenminister Karl Gruber betreffend Nominierung eines Rotbuch-Bbeauftragten, 17. April 1946	155

Q 7	Bericht des Vorarlberger Rotbuch-Beauftragten Josef Kegele an die Redaktion, 17. April 1946	156
Q 8	Brief von Kaplan Georg Schelling, 22. April 1946	158
Q 9	Ergänzung zu den Richtlinien für die beauftragten Mitarbeiter, 25. April 1946	161
Q 10	Bericht des Vorarlberger Rotbuch-Beauftragten Josef Kegele an die Redaktion, 13. Mai 1946	165
Q 11	Amtsvermerk des Rotbuch-Redakteurs Karl Wildmann für das Ministerkomitee, 4. Juli 1946	170
Q 12	Bundesminister Karl Altmann an Bundesminister Felix Hurdes, 16. Juli 1946	173
Q 13	Bundesminister Felix Hurdes an Bundesminister Karl Altmann, 18. Juli 1946	178
Q 14	Bundesminister Felix Hurdes an Bundesminister Karl Gruber, 18. Juli 1946	180
Q 15	Amtsvermerk Karl Wildmann betreffend Stellungnahme des Ministerkomitees, 19. Juli 1946	182
Q 16	Amtsvermerk Karl Wildmann betreffend Grundlegung des Rotbuches, 2. August 1946	185
Q 17	Amtsvermerk Generalsekretär Heinrich Wildner betreffend Fortsetzung der Arbeiten, 11. November 1946	187
Q 18	Amtsvermerk Karl Wildmann betreffend Weiterführung der Redaktionsarbeiten, 30. Dezember 1946	189
Q 19	Amtsvermerk Karl Wildmann betreffend Weiterführung der Rot-Weiß-Rot-Buch-Arbeit, 6. Februar 1947	190

BEITRÄGE AUS UND ÜBER VORARLBERG

Q 20	Georg Schelling: Die letzten Kriegstage in Vorarlberg	192
Q 21	Gemeinde Wolfurt	203
Q 22	Gemeinde Buch	208
Q 23	Gemeinde Rheinau	212
Q 24	Marktgemeinde Rankweil	215
Q 25	Lorenz Tiefenthaler über die Sprengung der Felsenaubücke bei Feldkirch	227

Q 26	Gemeinde Röns	236
Q 27	Stadt Bludenz	237
Q 28	Gemeinde Bürs	242
Q 29	Pfarrre Brand	250
Q 30	Gemeinde Bartholomäberg	255
Q 31	Gemeinde Gaschurn	263
Q 32	Gemeinde Doren	274
Q 33	Gemeinde Riefensberg	277
Q 34	Gemeinde Langenegg	281
Q 35	Gemeinde Reuthe	285
Q 36	Gemeinde Bezau	287
Q 37	Gemeinde Au	292
Q 38	Gemeinde Mittelberg	300
Q 39	Landesgericht Feldkirch	307
Q 39.1	Verurteilungen wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen 1940 bis 1945	308
Q 39.2	Sprengstoffanschläge 1933 bis 1938	309
Q 39.3	Verzeichnis der österreichischen Legionäre	311
Q 39.4	Verurteilungen wegen politischen Vergehen 1939 bis 1945	313
Q 39.5	Zum Tod verurteilte Häftlinge 1938 bis 1945	316
Q 39.6	Politische Gefangene 1938 bis 1945	318
Q 40	Bezirksgericht Dornbirn	320
Q 40.1	Hochverrat und Sprengstoffattentate 1933 bis 1938	321
Q 40.2	An das Landesgericht übersandte Akten Sprengstoffattentate 1933 bis 1938	323
Q 40.3	Straffälle aus politischen Gründen 1933 bis 1938	324
Q 40.4	Verurteilungen aus politischen Gründen 1933 bis 1938	324
Q 40.5	Für das Reich oder die NSDAP beschlagnahmte oder enteignete Liegenschaften	326
Q 40.6	Erzwungene Schenkungen von Liegenschaften	346
Q 40.7	Vermögensübertragung von den Armenfonds an die Gemeinden	348
Q 41	Vermessungsamt Feldkirch	349
Q 42	Gewerbeinspektorat für Vorarlberg	351

Q 43	Landesarbeitsamt Vorarlberg	354
Q 44	Finanzlandesdirektion für Vorarlberg	358
Q 45	Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg (Auszug)	364
Q 46	Post- und Telegraphenamts Dornbirn	366
Q 47	Landesschulrat für Vorarlberg	371
Q 48	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Frauenberufe und Haushaltungsschule Bregenz-Marienberg	374
Q 49	Oberlyzeum Bregenz	377
Q 50	Staatsgymnasium Bregenz	380
Q 51	Bundesrealschule Dornbirn	383
Q 52	Bundesgymnasium Feldkirch	385
Q 53	Städtische kaufmännische Wirtschaftsschule Feldkirch (Privatlehrerseminar Feldkirch)	390
Q 54	Alt-Landeshauptmann und Alt-Bundeskanzler Dr. Otto Ender	394
Q 55	Vorabdruck aus dem Rot-Weiß-Rot-Buch im Vorarlberger Volksblatt, 5. Dezember 1946	396
	Abkürzungen	400
	Literatur	403
	Fotos	426
	Orts- und Personenregister mit Kurzbiographien	427